



*Spas und Nervenkitzel an der Tyrolienne beim Spielfest in Langendorf.*

November 2017

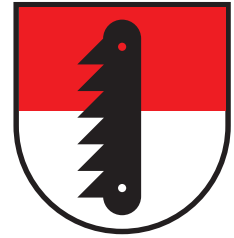


**Bürgergemeinde Langendorf**

# Aktuell

Seite

<b>Editorial</b> .....	<b>2</b>
<b>Spielfest 2017</b> .....	<b>3</b>
<b>Zusammensetzung der Kommissionen</b> .....	<b>4</b>
<b>Mitbürger als Unternehmer</b> .....	<b>7</b>
<b>Für die Agenda</b> .....	<b>8</b>



## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger Liebe Leserinnen, liebe Leser



Am Montag, 11. September 2017, fand die offizielle Vereidigung aller in unserer Bürgergemeinde haupt- und nebenamtlich tätigen Behörden- und Kommissionsmitglieder statt. In der Folge haben sich die Kommissionen konstituiert und ihre Arbeit in der neuen

Legislaturperiode 2017–2021 aufgenommen. Über 30 Personen sind, grossmehrheitlich im Nebenamt, in verschiedensten Funktionen tätig.

Ich freue mich, Ihnen in dieser Ausgabe von «Aktuell», unter dem Motto «Gesichter zeigen», all diese Personen vorstellen zu dürfen. Ganz besonders freue ich mich über einen Frauenanteil von mehr als einem Drittel, und erwähnenswert ist sicher auch die Tatsache, dass Mitglieder von Kommissionen erst im Verlauf der letzten Jahre das Bürgerrecht erworben haben. Es erfüllt mich mit Stolz, dass der Akt der Einbürgerung von unseren «Neubürgern» offensichtlich nicht als Formalität, sondern auch als Aufforderung zu aktivem Mitmachen verstanden wird.

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass unsere Bürgergemeinde personell gut aufgestellt ist und in der Lage sein wird, kommende Aufgaben zu meistern. Die in der kommenden Amtsperiode anstehenden Herausforderungen sind nämlich gross:

Die **Wasserversorgung** bleibt natürlich weiterhin unser wichtigstes Standbein. Die Versorgung von Bevölkerung und Gewerbe mit genügend und qualitativ einwandfreiem Trink- und Gebrauchswasser

ist und bleibt unsere Hauptaufgabe. Dazu gehört der Unterhalt des Leitungsnetzes, dies auch in enger Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde. Die Umsetzung der neuen Schutzzonen der Quellen Bruggmoos und Widlisbach steht vor dem Abschluss. In der Detailplanung befindet sich zudem die vom Kanton angedachte Übernahme der Wasserversorgung der Psychiatrischen Klinik durch unsere Bürgergemeinde.

Eine wahre «Herkulesaufgabe» wartet auf unsere **Verwaltung**, nämlich die Einführung von «HRM2» (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Dabei handelt es sich um die neue Grundlage für die Rechnungslegung von Kantonen und Gemeinden. Was auf den ersten Blick relativ einfach tönt, ist für die Betroffenen, so auch für unsere Bürgergemeinde, mit gewaltigem administrativem und organisatorischem Aufwand verbunden. Der genaue Zeitpunkt der Umsetzung ist noch offen, das Ganze wird aber sicher in der laufenden Amtsperiode zum Tragen kommen.

Beträchtliche Änderungen sind zudem im Bereich der **Einbürgerungen** angesagt, und auch hier werden die Verantwortlichen gefordert sein.

Vieles an Neuerungen und Veränderungen steht an – und auf die Gefahr hin, dass es abgedroschen klingen mag, nehme ich mir die Freiheit, Charles Darwin zu zitieren: «Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.»

*Franz Aebi*  
Präsident Bürgergemeinde

## Der Familienspass des Jahres

*Der Verein für Kinder, Jugendliche und Familien – Konfetti – bereichert unser Dorf mit Angeboten für Familien und Kinder. Bekannt und sehr beliebt ist beispielsweise der Ferienpass, der jeweils in den Frühlingsferien durchgeführt wird. Im Sommer stand ein ganz besonderer Anlass auf dem Programm, das Spielfest, an welchem zahlreiche Vereine und Personen aus dem Dorf mitwirkten.*

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen stand die Uhr in Langendorf am Samstag, 26. August 2017, bereits frühmorgens auf Sport. Ganze 148 Kinder rannten beim Chutzenlauf um den Titel des Chutzenmeitschi und des Chutzenbueb. Nach der Rangverkündigung und einer kurzen Pause wurde das Spielfest eröffnet. Mit kreativen Ideen verwandelten die Konfetti-Mitglieder, der Turn- und der

Fussballverein, die CJLLO, die Feuerwehr und die Bürgergemeinde das Schulhausareal in einen spannenden, erfrischenden und vielseitigen Abenteuerplatz. Das Highlight des Nachmittags war klar der Bürgergemeinde-Posten, eine Tyrolienne, die von den Verantwortlichen des Seilparks Balmberg aus luftiger Höhe von der grossen Platane beim Schulhausspielplatz quer über die Sportwiese bis zum Kindergarten gespannt und betreut wurde.

Franz und Gaby hatten während vier Stunden alle Hände voll zu tun und rüsteten die mutigen Kinder, welche bis zum letzten «Rutsch» Schlange standen, mit Gstärtli, Handschuhen und Sicherheitshaken aus. Die Aussicht und das Bauchkribbeln wird den Postenabsolventen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein eigener Seilpark in Langendorf wäre wohl der Traum vieler kleiner Baumkletterer!

*Nicole Eggenschwiler Oruç*



## Bürgergemeinde Langendorf Die Kommissionen

### Der Bürgerrat



Der Gemeinderat ist das vollziehende und verwaltende Organ der Bürgergemeinde. Er beschliesst und wählt in allen Angelegenheiten, die nicht in der Gesetzgebung, in der Gemeindeordnung oder in anderen Recht setzenden Gemeindereglementen ausdrücklich einem anderen Organ übertragen sind.

#### Der Gemeinderat hat folgende Sachaufgaben:

- Die Tätigkeiten der Gemeinde zu planen und zu koordinieren
- Anträge an die Gemeindeversammlung in Sachgeschäften zu stellen
- Zuständigkeit für die Wasserversorgung
- Vollzug der an der Gemeindeversammlung sowie der an der Urne gefassten Beschlüsse
- Beaufsichtigung der Gemeindeverwaltung unter Vorbehalt des Oberaufsichtsrechts der Gemeindeversammlung

### Das Wahlbüro



Das Wahlbüro überwacht insbesondere die Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen und ermittelt die Resultate.

## Die Betriebskommission Wasserversorgung



Die Kommission sorgt im Rahmen ihres Auftrages und ihrer Kompetenzen im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Langendorf für qualitativ einwandfreies Trink- und Löschwasser in ausreichender Menge.

### Die Kommission ist verantwortlich für:

- Die Führung des Brunnenmeisters und von weiteren unterstellten Mitarbeitenden
- Die Sicherstellung und Kontrolle der Qualität (QS-System)
- Das Sicherstellen der Trinkwasserversorgung im Notfall (TVN)
- Die Behandlung der Wasseranschlussgesuche
- Die Vorbereitung und Begleitung von Unterhalts- und Investitionsprojekten
- Die Vertretung der Wasserversorgung gegenüber Dritten

## Die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit



Die Kommission nimmt im Rahmen ihres Auftrages und ihrer Kompetenzen die Belange der Öffentlichkeitsarbeit wahr.

### Sie ist verantwortlich für:

- Die Herausgabe und die Redaktion der Publikation «Bürgergemeinde Langendorf – Aktuell»
- Die Durchführung von Anlässen für die Öffentlichkeit
- Die Betreuung der Website
- Ein angemessenes Eventmanagement

## Die Rechnungsprüfungskommission



Die Rechnungsprüfungskommission überwacht insbesondere während des Rechnungsjahres den Finanzhaushalt und prüft die Jahresrechnung.

## Die Verwaltung



Die Gemeindeverwaltung führt den Finanzhaushalt, den Schriftverkehr und die Administration der Bürgergemeinde. In Absprache mit dem Gemeindepräsidenten und dem Bürgerrat koordiniert sie die Gemeindegeschäfte. Die Angestellten der Verwaltung sind Ansprechpartner für alle Belange der Gemeinde.

## Interview mit Ute Lepple



**BOSCH**

Technik fürs Leben

*Zwar ist sie beruflich nicht in unserem Dorf tätig, aber nicht wenigen Langendörfern ist Ute Lepple durchaus ein Begriff.*

*«Das ist doch diese Managerin bei Scintilla/ Bosch in Zuchwil», hört man, wenn der Name genannt wird, und das ist absolut richtig.*

*Ute Lepple lebt seit 2008 mit ihrem Ehemann Wolfgang Schmid und ihrer 2008 geborenen Tochter Katharina in Langendorf. «Aktuell» hat sich mit der ebenso engagierten wie erfolgreichen Berufsfrau, Ehefrau und Mutter über ihr berufliches und privates Umfeld unterhalten.*

### **«Aktuell»: Frau Lepple, erinnern Sie sich an Ihren ersten Tag in Langendorf?**

Ute Lepple: Nicht an das genaue Datum. Aber ich erinnere mich sehr gut, dass wir damals noch in Solothurn wohnhaft waren und viele Spaziergänge und Wanderungen im Jura oder in Richtung Berg unternahmen. Eine glückliche Fügung führte dann dazu, dass wir ein Grundstück erwerben konnten, das genau unseren Wünschen entsprach.

### **Und was war das entscheidende Kriterium für diesen Schritt?**

Die wunderbare Sicht auf die Alpen! (lacht). Nein, natürlich nicht nur das. Als wir uns mit Langendorf beschäftigten, stellten wir sehr rasch fest, dass es sich um eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität und guter Infrastruktur wie Gewerbe oder Einkaufsmöglichkeiten handelt. Und unsere damaligen Erwartungen wurden vollumfänglich erfüllt.

### **Kommen wir auf die eingangs erwähnte Ute Lepple als Managerin bei Scintilla/ Bosch zu sprechen. Wie müssen wir uns Ihre Tätigkeit vorstellen?**

Ich bin seit 2001 bei der Bosch-Tochter Scintilla tätig, seit 2017 im Rang der Direktorin. Meine Hauptaufgabe beinhaltet die kaufmännische Leitung für den «Produktbereich Zubehör für Elektrowerkzeuge». Dieser Produktbereich hat seinen Hauptsitz mit rund 280 Mitarbeitern hier in Zuchwil und beschäftigt ca. 4000 Mitarbeiter weltweit mit einem Umsatz von ca. 1 Mrd. Euro. Zudem bin ich Repräsentantin der Bosch-Gruppe in der Schweiz mit ihren 12 Einzelfirmen.



*Ute Tanja Lepple mit Wolfgang Schmid und Tochter Katharina Julia Schmid.*

### **Beeindruckend! Haben Sie Ihre Karriere so geplant?**

Eine Karriere lässt sich nicht bis ins Detail planen. Verschiedenste Faktoren spielen eine Rolle.

Wichtig sind einfach Freude an der Arbeit, oder die berühmten «4 M» (Man Muss Menschen Mögen). Bei mir ist es auch die ausgeprägte Lust an Neuem und eine ausgesprochene Neugier. Und dann natürlich das nötige Quäntchen Glück.

### **Sie sind auch Ehefrau und Mutter. Lässt sich das alles unter einen Hut bringen?**

Selbstverständlich ist das eine Herausforderung. Aber von meiner Mutter, der ich enorm viel zu verdanken habe, habe ich gelernt, dass man viel erreichen kann, wenn Wille, Disziplin und das nötige Glück gegeben sind!

Fortsetzung auf nächster Seite

**Gibt es etwas, auf das Sie ganz besonders stolz sind?**

Natürlich erfüllt es mich mit Stolz, dass ich bei Scintilla 2001 die erste weibliche Abteilungsleiterin, 2006 das erste weibliche Mitglied der Geschäftsleitung war und jetzt die erste weibliche Direktorin bin.

**Und gibt es etwas, das Ihnen mehr als alles andere am Herzen liegt?**

Meine Familie! Ohne meinen Mann Wolfgang und meine Tochter Katharina wäre ein so erfülltes Leben, wie es mir vergönnt ist, nicht denkbar.

**Kehren wir zum Schluss zurück nach Langendorf: Erzählen Sie uns eine kleine Geschichte oder Anekdote, von der Sie sich vorstellen können, dass sie die Leser berührt?**

Nach dem Erwerb der Landparzelle am Zilacker spazierte ich mit einer Freundin über die noch nicht überbaute Wiese – und fand ein vierblättriges Kleeblatt! Diese Episode geht mir ab und zu durch den Kopf und erinnert mich daran, dass man aus eigener Initiative viel erreichen kann, dass aber das berühmte Quäntchen Glück auch nötig ist!



Ute Lepple im Gespräch mit Franz Aebi.

**Frau Lepple, wir danken Ihnen ganz herzlich für dieses Gespräch!**

**Ute Tanja Lepple**

verheiratet mit Wolfgang Schmid, hat eine Tochter Katharina Julia Schmid.

[www.scintilla.ch](http://www.scintilla.ch) [www.bosch.ch](http://www.bosch.ch)

**Für die Agenda**

**Nicht verpassen**



**Gemeindeversammlung:**

Montag, 27. November 2017, 19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindesaal



**Weihnachtsbaumverkauf:**

Samstag, 16. Dezember 2017, 8.30 bis 11.00 Uhr, beim Forsthaus im Heimlisbergwald

**Impressum**

«Bürgergemeinde Langendorf Aktuell»  
Eine Publikation der  
Bürgergemeinde Langendorf

Ausgabe November 2017  
[www.bglangendorf.ch](http://www.bglangendorf.ch)

Redaktionskommission: Bruno Breiter,  
Sibylle Bögli, Eveline Anderegg,  
Nicole Eggenschwiler Oruç, Marlise Flury

Adresse: [verwaltung@bglangendorf.ch](mailto:verwaltung@bglangendorf.ch)  
Heimlisbergstrasse 24, 4513 Langendorf

Layout: Bruno Breiter Typografie

Korrektur: Paul Lauber, Langendorf